



HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung zur

Jahresrechnung 2023

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.



Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Kay Brantschen

Zürich, 27. Mai 2024

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang



Korotimi Kamaté aus Mali bei einem Marktverkauf.

HELVETAS 2023

FINANZBERICHT EINZELABSCHLUSS



HELVETAS

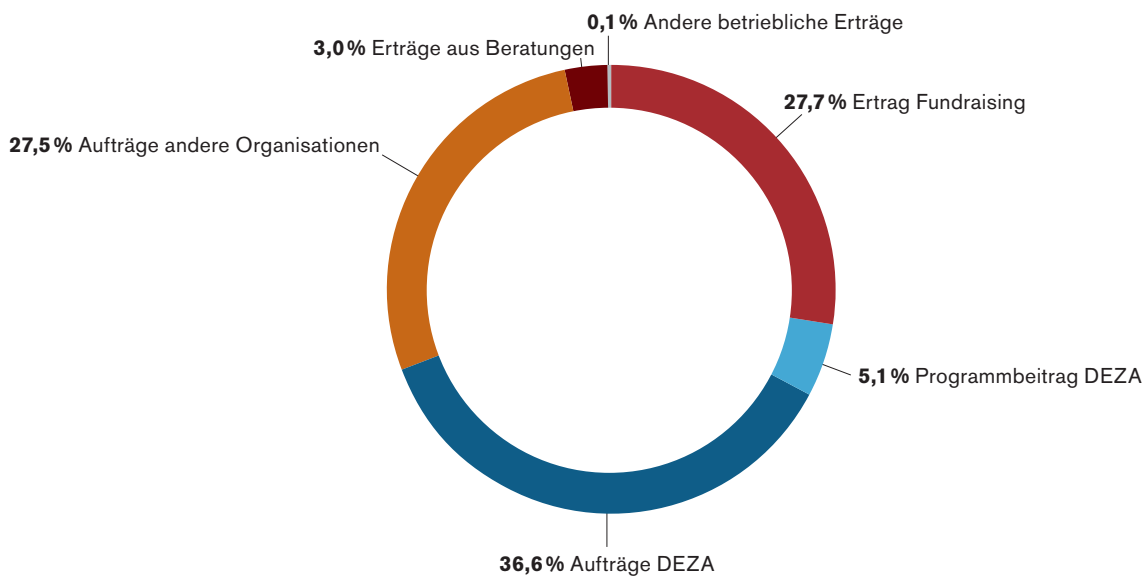
BILANZ PER 31. DEZEMBER

	Anhang Ziffer	2023 TCHF	2022 TCHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1.1	60'396	52'573
Wertschriften	1.2	18'831	18'164
Forderungen	1.3	5'915	5'948
Nettovermögen in Projektländern	1.4	13'252	13'278
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.5	15'594	18'096
Umlaufvermögen		113'987	108'058
Finanzanlagen	1.6	36	2'041
Sachanlagen	1.7	315	462
Immaterielle Anlagen	1.7	1'063	1'357
Anlagevermögen		1'414	3'860
Aktiven		115'401	111'918
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.1	4'834	6'481
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	70'070	58'787
Kurzfristige Rückstellungen	2.3	43	1'150
Kurzfristiges Fremdkapital		74'946	66'418
Langfristige Rückstellungen	2.3	511	400
Langfristiges Fremdkapital		511	400
Fremdkapital		75'457	66'818
Fondskapital		11'798	15'125
Fremdkapital inkl. Fondskapital		87'255	81'944
Freies Kapital		11'347	12'686
Gebundenes Kapital		16'799	17'289
Organisationskapital		28'146	29'975
Passiven		115'401	111'918

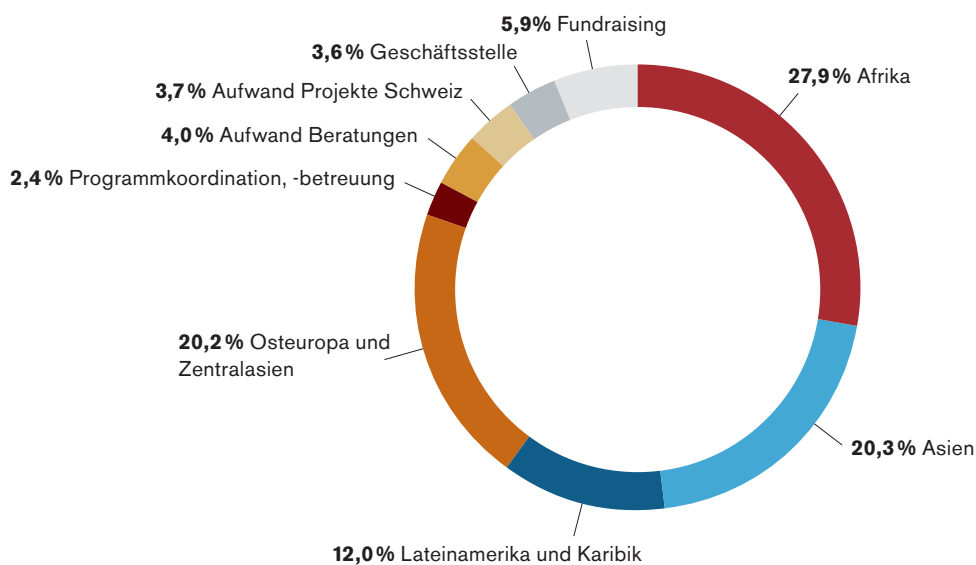
BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	2023 TCHF	2022 TCHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge		1'934	2'687
Spenden		39'865	40'999
Erbschaften und Legate		1'503	2'993
Ertrag Fundraising	3.1	43'302	46'679
Programmbetrag DEZA	3.2	8'000	8'000
Aufträge DEZA	3.2	57'052	55'046
Aufträge andere Organisationen	3.3	42'945	50'736
Erträge aus Beratungen	3.4	4'588	4'798
Andere betriebliche Erträge	3.5	186	242
Ertrag aus erbrachten Leistungen		112'770	118'822
Betriebsertag		156'072	165'501
Aufwand			
Afrika		-45'192	-37'579
Asien		-32'905	-38'528
Lateinamerika und Karibik		-19'352	-24'844
Osteuropa und Zentralasien		-32'704	-27'521
Programmkoordination, -betreuung		-3'804	-2'527
Aufwand Internationale Programme	4.0	-133'956	-131'000
Aufwand Beratungen	4.1	-6'464	-6'095
Aufwand Projekte Schweiz	4.2	-5'939	-5'640
Geschäftsstelle		-5'824	-5'486
Fundraising		-9'582	-8'822
Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising	4.3	-15'406	-14'309
Betriebsaufwand	4.4	-161'764	-157'043
Betriebsergebnis		-5'692	8'457
Finanzergebnis	5.0	479	-2'868
Übriges Ergebnis	5.1	57	-2'864
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-5'156	2'725
Veränderung des Fondskapitals	6.0	3'327	-5'513
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-1'829	-2'788
Zuweisung / Verwendung			
- Freies Kapital		-1'339	-459
- Fonds Strategy Acceleration		-490	-115
- Sozialfonds		0	-2'214

HERKUNFT DER MITTEL



VERWENDUNG DER MITTEL



GELDFLUSSRECHNUNG

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	-1'829	-2'788
Abnahme (-) / Zunahme (+) Fondskapital	-3'327	5'513
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	636	532
Nettoauflösung (-) / Nettobildung (+) von Rückstellungen	-997	1'385
Kursgewinn (-) / Kursverlust (+) auf Wertschriften und flüssigen Mitteln	-394	2'817
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	33	-403
Zunahme (-) / Abnahme (+) Nettovermögen in Projektländern	26	1'641
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'502	-4'417
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten	-1'647	1'583
Abnahme (-) / Zunahme (+) Passive Rechnungsabgrenzungen	11'283	6'009
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	6'286	11'871
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) Wertschriften	-2'730	-3'821
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Sachanlagen	-54	-200
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Immaterielle Anlagen	-141	-407
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Finanzanlagen	2'005	-2'000
Devestitionen (+) Wertschriften	3'129	3'385
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'209	-3'044
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln (Kursgewinn -) / (Kursverlust +)	-672	28
Nettoveränderung Flüssige Mittel	7'824	8'856
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	52'573	43'717
Endbestand an flüssigen Mitteln	60'396	52'573
Veränderung an Zahlungsmitteln	7'824	8'856

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Angaben zum gebundenen Kapital

- ¹ Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
² Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften: Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
³ Fonds Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
⁴ Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
⁵ Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.
⁶ Fonds Strategy Acceleration: Aus diesem Fonds werden Investitionen für strategische Akzente der Strategiephase 2021-2024 finanziert.
⁷ Fonds Emergency Response: Aus diesem Fonds werden bei Katastrophen Nothilfemassnahmen vorfinanziert.

Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfers wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

Mittel aus Eigenfinanzierung							TCHF
	Bestand 01.01.23	Erträge	Zu- weisung	Interne Fonds- transfers	Ent- nahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.23
Freies Kapital	12'686			-1'339		-1'339	11'347
Fremdwährungseffekte	0					0	0
Gebundenes Kapital für	0					0	0
- Gezeichnetes Organisationskapital	0					0	0
- Fonds Mittelbeschaffung ¹	1'000					0	1'000
- Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften ²	971					0	971
- Fonds Fortführungsreserve ³	9'831					0	9'831
- Fonds Liegenschaft ⁴	1'790					0	1'790
- Sozialfonds ⁵	313					0	313
- Fonds Strategy Acceleration ⁶	2'885			-490		-490	2'395
- Fonds Emergency Response ⁷	500					0	500
Jahresergebnis	0			1'829	-1'829	0	0
Organisationskapital	29'975	0	0	0	-1'829	-1'829	28'146

Mittel aus Fondskapital							
	Bestand 01.01.23	Erträge	Zu- weisung	Interne Fonds- transfers	Ent- nahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.23
Fonds Programmbeitrag	0		8'000	-6'661	-1'339	0	0
Fonds Programmbeitrag Stadt Zürich	0		640	-533	-107	0	0
Fonds Wasserpatenschaften	2'822		1'596	-1'712	-223	-339	2'483
Fonds Girl and Women Empowerment	788		467	-844	-65	-442	346
Fonds Ausbildung	1'110		398	-352	-56	-9	1'101
Fonds Governance	53		665	-589	-129	-53	0
Fonds Nothilfe	76		573	35	-80	529	604
Zweckgebundene Spenden Afrika	4'135		14'277	4'084	-19'930	-1'569	2'567
Zweckgebundene Spenden Asien	2'969		6'624	3'763	-11'089	-702	2'267
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika und Karibik	67		1'725	1'914	-3'614	25	92
Zweckgebundene Spenden Osteuropa und Zentralasien	2'904		204	895	-1'864	-766	2'139
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	0		92		-92	0	0
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	14'925	0	35'262	0	-38'589	-3'327	11'598
Empowerment Fonds	200					0	200
Nutzniessungsfonds	200	0	0	0	0	0	200
Zweckgebundenes Fondskapital	15'125	0	35'262	0	-38'589	-3'327	11'798

							TCHF
Mittel aus Eigenfinanzierung	Bestand 01.01.22	Erträge	Zu- weisung	Interne Fonds- transfers	Ent- nahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.22
Freies Kapital	13'145			-459		-459	12'686
Fremdwährungseffekte	0					0	0
Gebundenes Kapital für	0					0	0
- Gezeichnetes Organisationskapital	0					0	0
- Fonds Mittelbeschaffung	1	1'000				0	1'000
- Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften	2	971				0	971
- Fonds Fortführungsreserve	3	9'831				0	9'831
- Fonds Liegenschaft	4	1'790				0	1'790
- Sozialfonds	5	2'527		-2'214		-2'214	313
- Fonds Strategy Acceleration	6	3'000		-115		-115	2'885
- Fonds Emergency Response	7	500				0	500
Jahresergebnis		0		2'788	-2'788	0	0
Organisationskapital	32'763	0	0	0	-2'788	-2'788	29'975
Mittel aus Fondskapital	Bestand 01.01.22	Erträge	Zu- weisung	Interne Fonds- transfers	Ent- nahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.22
Fonds Programmbeitrag	0		8'000	-6'916	-1'084	0	0
Fonds Programmbeitrag Stadt Zürich	0		640	-553	-87	0	0
Fonds Wasserpatenschaften	2'562		1'504	-1'034	-211	260	2'822
Fonds Girl and Women Empowerment	576		580	-286	-81	212	788
Fonds Ausbildung	914		348	-103	-49	196	1'110
Fonds Governance	0		525	-388	-85	53	53
Fonds Nothilfe	0			76		76	76
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'700		14'280	3'613	-15'458	2'435	4'135
Zweckgebundene Spenden Asien	3'235		5'728	2'915	-8'908	-266	2'969
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika und Karibik	298		1'662	1'759	-3'651	-230	67
Zweckgebundene Spenden Osteuropa und Zentralasien	126		3'859	918	-1'999	2'778	2'904
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	0		52		-52	0	0
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	9'412	0	37'178	0	-31'665	5'513	14'925
Empowerment Fonds	200					0	200
Nutzniessungsfonds	200	0	0	0	0	0	200
Zweckgebundenes Fondskapital	9'612	0	37'178	0	-31'665	5'513	15'125

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ANGABEN ZUR ORGANISATION

HELVETAS Swiss Intercooperation (Helvetas) ist ein gemeinnütziger, in der Entwicklungszusammenarbeit tätiger Verein nach Schweizerischem Recht mit Sitz in Zürich. Helvetas leistet Hilfe zur Selbsthilfe und engagiert sich für eine gerechte Welt, in der alle Menschen selbstbestimmt in Würde und Sicherheit leben, die natürlichen Ressourcen nachhaltig nutzen und zur Umwelt Sorge tragen.

GRUNDLAGEN

Generell

Die Rechnungslegung von Helvetas erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung Zewo. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Abschlussstichtag ist der 31. Dezember.

Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die Jahresrechnung wird in CHF Tausend (TCHF) dargestellt. Aufgrund des gewählten Zahlenformats kann es zwischen den Einzelbeträgen und Summen Rundungsdifferenzen geben.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Die Anwendung von geänderten Standards, die im Berichtsjahr in Kraft traten, hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Jahresrechnung von Helvetas.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSATZE

Erträge

Erträge aus Fundraising werden nach Zahlungseingang erfasst. Per Bilanzstichtag werden Erträge aus Fundraising abgegrenzt, wenn eine verbindliche Spendenzusage vorliegt und der Mittelzufluss verlässlich geschätzt werden kann. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Berichtsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien von Helvetas, in Kraft seit 01.01.2016, bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Vorschüssen an Partner und Konsulenten.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei TCHF 5, bei IT-Hardware bei TCHF 2.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 4 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bilanziert. Seit 2013 hat Helvetas eine 100-prozentige Kapitalbeteiligung und Stimmenanteil an der HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn. Helvetas USA Inc., Minneapolis wurde 2014 ohne Kapitaleinlage gegründet. Helvetas beherrscht die Helvetas USA via Mitgliedschaft im Vorstand zu 100 Prozent.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Deza), einem Nutzniessungsfonds, Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt

es sich im Wesentlichen um einen Fonds für Wasserpatenschaften, einen Ausbildungsfonds für Jugendliche und einen «Fonds Girl and Women Empowerment». Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte sowie zur Förderung von Mädchen und Frauen eingesetzt, die Schwerpunktthemen von Helvetas darstellen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks von Helvetas einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Vorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel», aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals und der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutziessungsfonds aufgezeigt.

Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands

Helvetas stützt sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, die einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung von Helvetas leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen von Helvetas leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden.

WEITERE ANGABEN

Vergütungen an den Vorstand und die Geschäftsleitung

Den 13 Mitgliedern des Vorstandes von Helvetas wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesen- oder sonstigen Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei Helvetas weder Sitzungsgelder noch Honorare. Die Präsidentin des Vorstandes erhielt eine pauschale Vergütung von TCHF 10 (VJ TCHF 9). Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betragen TCHF 40 (VJ TCHF 45).

Den sechs Mitgliedern des Beirats von Helvetas wurden im Berichtsjahr keine Spesenzulagen vergütet.

Die Vergütung an die sieben Mitglieder der Geschäftsleitung (VJ sechs Mitglieder) ist in nachfolgender Tabelle ersichtlich. Der höchste Bruttolohn entfiel mit TCHF 194 (VJ TCHF 188) auf den Geschäftsleiter.

in TCHF	2023	2022
Bruttolohn	1'231	980
Sozialabgaben	228	192
Spesenzulagen	7	0
Total Vergütung an die Geschäftsleitung	1'465	1'172

Die Erhöhung der Vergütung ist auf die Erweiterung des Gremiums um ein Mitglied (ab Juli 2023) zurückzuführen sowie auf temporäre Überschneidungen bei den Stellenwechseln. Das Pensum der Geschäftsleitung belief sich auf 690 Stellenprozent (VJ 600 Prozent). Spesen werden nach Beleg vergütet.

Nahestehende Organisationen, Personen, Institutionen

Helvetas übt keinen beherrschenden Einfluss auf die nachfolgend aufgeführten nahestehenden Organisationen, Personen und/oder Institutionen aus. Entsprechend handelt es sich hierbei um keine Organisationen, Personen und/oder Institutionen, die konsolidiert werden müssen.

- Alliance2015, Brüssel
- Alliance for Water Stewardship, North Berwick, Scotland
- Alliance Sud, Bern
- CAN Climate Action Network, Bonn
- cinfo, Biel
- EISF European Interagency Security Forum, London
- End Water Poverty, London
- Schweizer Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Renens
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- KOFF Die Schweizer Plattform für Friedensförderung, Basel
- Max Havelaar-Stiftung (Schweiz), Zürich
- NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen, Bern
- Skat Foundation, St. Gallen
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Plattform, Wabern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation Consortium, Zürich

Die Tochtergesellschaften HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn und Helvetas USA Inc., Minneapolis werden im konsolidierten Abschluss berücksichtigt.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen, Personen, Institutionen

Im Berichtsjahr wurden folgende Beiträge überwiesen:
 TCHF 400 (VJ TCHF 370) an die Alliance Sud, Bern;
 TCHF 717 (VJ TCHF 522) an die HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn, davon TCHF 375 als Projektbeiträge (VJ TCHF 362);
 TCHF 814 (VJ TCHF 449) an die Helvetas USA Inc., Minneapolis.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Sammelstiftung Asga Pensionskasse versichert. Die Pensionskasse bezweckt gemäss Massgabe des Kassenreglements für die Arbeitnehmenden von Helvetas im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge auf der Grundlage gemeinsamer Selbsthilfe (Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung) sowie die weitergehende Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität für ihre Angehörigen und Hinterlassenen. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (7–10%) vom versicherten AHV-Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 8% erhöhen. Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Im Vorjahr beschloss der Vorstand der Helvetas, zur Abfederung der sinkenden Umwandlungssätze den Mitarbeitenden zwischen 50 und 65 Jahren eine Einlage auf die individuellen Alterskonten in der Pensionskasse zu leisten. Dafür überwies Helvetas der Pensionskasse TCHF 2'200. Der Betrag wurde im ausserordentlichen Aufwand erfasst.

Der Deckungsgrad der Sammelstiftung Asga Pensionskasse betrug per 31. Dezember 2023 113.7% (VJ 109.5%).

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- / Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum VJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
in TCHF	31.12.23	31.12.23	31.12.22	2023	2023 2022		
Asga Pensionskasse	0	0	0	2'072	2'072 1'736		
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Bildung	Verwendung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand
in TCHF	31.12.23	2023	31.12.23	2023	2023	31.12.22	2023 2022
Asga Pensionskasse	1'728	0	1'728	30	-303	2'000	0 0

Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr wurden in unwesentlichem Umfang unentgeltliche Leistungen für verschiedene Aktionen und Projekte durch Regionalgruppen der Helvetas erbracht.

Die 13 Mitglieder (VJ 14 Mitglieder) des Vorstandes von Helvetas erbrachten im Berichtsjahr im Umfang von 147 Tagen (VJ 158 Tagen) unentgeltliche Leistungen.

Honorare der Revisionsstelle

Die Honorare der Revisionsstelle betragen TCHF 94 (VJ TCHF 98) für ordentliche Revisionsdienstleistungen und TCHF 81 für andere Dienstleistungen (VJ TCHF 124).

Restbetrag laufender Leasing- und Mietzinsverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin TCHF 1'763 (VJ TCHF 2'312).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 25. Mai 2024 durch den Vorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung von Helvetas.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven von Helvetas per 31. Dezember 2023 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

	2023	2022
	TCHF	TCHF
1.1 Flüssige Mittel		
Kassen / Post / Bank	60'396	52'573
Total Flüssige Mittel	60'396	52'573
1.2 Wertschriften		
Aktien	17	17
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen	8'579	8'411
Anlagefonds Nachhaltige Aktien	6'997	6'493
Anlagefonds Immobilien	3'237	3'243
Total Wertschriften	18'831	18'164
1.3 Forderungen		
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	311	388
Delkrede	-11	-11
Personalvorsorgestiftung	1'728	2'982
Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften	29	3
Andere Forderungen	3'858	2'586
Total Forderungen	5'915	5'948

1.4 Nettovermögen in Projektländern

	2023		2022	
	TCHF		TCHF	
	Vermögen	Verpflichtungen	Vermögen	Verpflichtungen
Äthiopien	976	457	471	308
Albanien	237	63	303	52
Bangladesch	1'081	95	1'569	227
Benin	442	173	441	339
Bhutan	72	1	406	2
Bolivien	730	376	772	162
Bosnien-Herzegowina	48	5	253	20
Burkina Faso	1'015	433	1'482	293
Guatemala	1'968	435	2'270	295
Haiti	375	100	378	162
Honduras	480	11	232	61
Jordanien	118	4	0	0
Kirgistan	42	1	100	-1
Kosovo	646	13	138	23
Laos	1'380	117	1'136	129
Libanon	22	1	17	1
Madagaskar	383	242	520	219
Mali	215	103	517	33
Nordmazedonien	52	17	13	15
Moldawien	133	4	50	23
Mosambik	922	85	988	91
Myanmar	997	64	1'002	162
Nepal	2'451	547	1'275	328
Niger	213	32	30	89
Pakistan	259	5	302	6
Peru	1'517	788	1'513	512
Serbien	243	33	311	18
Sri Lanka	193	36	94	13
Tadschikistan	44	22	82	30
Tansania	466	493	544	502
Ukraine	259	39	55	6
Usbekistan	40	0	49	0
Vietnam	56	29	116	31
Total	18'076	4'824	17'429	4'152
Total Nettovermögen in Projektländern	13'252		13'278	

	2023	2022
	TCHF	TCHF
1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorausleistungen Projekte DEZA	2'429	7'238
Vorausleistungen Projekte SECO	399	360
Vorausleistungen Projekte EU	854	1'460
Vorausleistungen Glückskette	641	341
Vorausleistungen FCDO	272	461
Vorausleistungen SIDA	0	76
Vorausleistungen IFAD	484	484
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	8'559	5'417
Übrige Rechnungsabgrenzungen	1'871	1'186
Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	84	1'072
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	15'594	18'096
1.6 Finanzanlagen		
Personalvorsorgestiftung	0	2'000
Beteiligungen und Darlehen	0	5
Beteiligungen an Tochtergesellschaften	31	31
Mietkautionen	5	5
Total Finanzanlagen	36	2'041

ANLAGESPIEGEL

1.7 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	TCHF			
	Bestand 01.01.23	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.23
Anschaffungswerte				
Einrichtungen	2'124	15	-112	2'027
IT-Hardware	522	38	-44	517
Übrige Sachanlagen	43			43
Total Sachanlagen	2'689	54	-156	2'587
Immaterielle Anlagen	4'317	141	0	4'458
Total Anschaffungswerte	7'006	195	-156	7'045
Kumulierte Wertberichtigungen				
Einrichtungen	-1'816	-118	112	-1'821
IT-Hardware	-395	-75	44	-426
Übrige Sachanlagen	-16	-8		-24
Total Sachanlagen	-2'227	-200	156	-2'271
Immaterielle Anlagen	-2'959	-436	0	-3'395
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-5'187	-636	156	-5'667
Nettobuchwerte				
Einrichtungen	308	-103		205
IT-Hardware	127	-36		91
Übrige Sachanlagen	27	-8		19
Total Sachanlagen	462	-146	0	315
Immaterielle Anlagen	1'357	-295	0	1'063
Total Nettobuchwerte	1'819	-441	0	1'378
	Bestand 01.01.22	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.22
Anschaffungswerte				
Einrichtungen	2'130	112	-119	2'124
IT-Hardware	570	66	-113	522
Übrige Sachanlagen	20	23		43
Total Sachanlagen	2'721	200	-232	2'689
Immaterielle Anlagen	4'111	407	-202	4'317
Total Anschaffungswerte	6'832	608	-434	7'006
Kumulierte Wertberichtigungen				
Einrichtungen	-1'821	-113	118	-1'816
IT-Hardware	-411	-97	112	-395
Übrige Sachanlagen	-13	-3		-16
Total Sachanlagen	-2'245	-213	231	-2'227
Immaterielle Anlagen	-2'843	-318	202	-2'959
Total Kumulierte Wertberichtigungen	-5'089	-531	433	-5'187
Nettobuchwerte				
Einrichtungen	309	-1		308
IT-Hardware	159	-31	-1	127
Übrige Sachanlagen	7	20		27
Total Sachanlagen	475	-12	-1	462
Immaterielle Anlagen	1'268	90	0	1'357
Total Nettobuchwerte	1'743	77	-1	1'819

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

	2023	2022
	TCHF	TCHF
2.1 Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1'087	1'522
Verbindlichkeiten aus Projekten	3'321	3'901
Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	30	11
Sonstige Verbindlichkeiten	397	1'047
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'834	6'481
2.2 Passive Rechnungsabgrenzung		
Projektvorschüsse DEZA	36'260	34'513
Projektvorschüsse SECO	6'751	2'703
Projektvorschüsse EU	2'097	915
Projektvorschüsse Glückskette	3'646	591
Projektvorschüsse SIDA	4'340	7'050
Projektvorschüsse IFAD	70	120
Projektvorschüsse andere Geldgeber	14'511	10'356
Übrige Rechnungsabgrenzungen	2'333	2'531
Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	62	6
Total Passive Rechnungsabgrenzung	70'070	58'787

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

2.3 Veränderung Rückstellungen	Bestand	Bildung	Verbrauch	Ergebnis	Bestand	TCHF
						01.01.23
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	235	26		26	261	
Sonstige Rückstellungen	1'315	120	-1'142	-1'022	293	43
Total Rückstellungen	1'550	146	-1'142	-997	553	43
Veränderung Rückstellungen	Bestand	Bildung	Verbrauch	Ergebnis	Bestand	davon
	01.01.22				31.12.22	kurzfristig
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland		235		235	235	
Sonstige Rückstellungen	165	1'150		1'150	1'315	1'150
Total Rückstellungen	165	1'385	0	1'385	1'550	1'150

¹ Bei der Position sonstige Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für Rechtsfälle.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	2023	2022
	TCHF	TCHF
3.1 Ertrag Fundraising		
Mitgliederbeiträge	1'934	2'687
Spenden		
Von Privatpersonen	15'061	16'704
Von privaten Institutionen	22'234	21'877
Von Kantonen und Gemeinden	2'570	2'418
Total Spenden	39'865	40'999
Total Erbschaften und Legate	1'503	2'993
Total Ertrag Fundraising	43'302	46'679
Davon zweckgebunden	26'622	28'538
Davon frei	16'681	18'141
Ertrag aus erbrachten Leistungen		
3.2 Programmbeitrag und Aufträge DEZA		
Programmbeitrag	8'000	8'000
Aufträge	57'052	55'046
Total Programmbeitrag und Aufträge DEZA	65'052	63'046
3.3 Aufträge andere Organisationen		
Aufträge SECO	6'519	8'305
Aufträge EU	2'718	3'362
Aufträge FCDO	338	796
Aufträge SIDA	8'150	9'146
Projektbeiträge Glückskette	6'153	2'332
Aufträge andere Organisationen	18'991	26'744
Aufträge von Tochtergesellschaften	75	52
Total Aufträge andere Organisationen	42'945	50'736
3.4 Erträge aus Beratungen		
Beratungen DEZA	1'609	2'138
Beratungen IFAD	731	699
Beratungen andere Organisationen	2'248	1'961
Total Erträge aus Beratungen	4'588	4'798
3.5 Andere betriebliche Erträge		
Übrige betriebliche Erträge	161	242
Übrige betriebliche Erträge Tochtergesellschaften	25	0
Total Andere betriebliche Erträge	186	242
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	112'770	118'822

	2023	2022
	TCHF	TCHF
4.0 Aufwand Internationale Programme		
Verteilung nach Ländern		
Äthiopien	-8'731	-6'776
Benin	-2'893	-2'931
Burkina Faso	-7'770	-6'174
Madagaskar	-4'818	-4'709
Mali	-5'270	-4'802
Mosambik	-6'101	-4'466
Niger	-1'272	-1'514
Nordafrika	-38	-12
Tansania	-3'488	-4'110
Tunesien	-4'811	-2'087
Total Afrika	-45'192	-37'579
Bangladesch	-7'485	-14'911
Bhutan	-851	-943
Jordanien	-152	0
Laos	-3'761	-3'844
Libanon	-170	-364
Myanmar	-4'658	-4'703
Nepal	-10'558	-9'447
Pakistan	-1'580	-1'970
Sri Lanka	-780	-851
Syrien	-776	0
Vietnam	-2'133	-1'496
Total Asien	-32'905	-38'528
Bolivien	-2'757	-5'907
Guatemala	-3'811	-3'834
Haiti	-5'499	-5'643
Honduras	-593	-747
Peru	-6'693	-8'713
Total Lateinamerika und Karibik	-19'352	-24'844
Albanien	-3'668	-3'797
Bosnien-Herzegowina	-1'694	-1'391
Georgien	-481	-39
Kirgistan	-2'830	-2'783
Kosovo	-8'234	-5'304
Nordmazedonien	-926	-1'399
Moldawien	-787	-1'521
Regionalprojekte Osteuropa	-2'931	-3'615
Serbien	-3'097	-3'316
Tadschikistan	-1'678	-1'937
Ukraine	-5'512	-1'827
Usbekistan	-866	-592
Total Osteuropa und Zentralasien	-32'704	-27'521
Total Aufwand Projekte Ausland	-130'153	-128'472
Programmkoordination / -betreuung Geschäftsstelle	-3'129	-2'367
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-674	-160
Total Aufwand Internationale Programme	-133'956	-131'000

Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Verteilung nach Kosten		
Aufwand Projekte Ausland		
Personalkosten	-34'188	-33'758
Reise- / Repräsentationskosten	-5'245	-5'259
Verwaltungskosten	-3'856	-5'137
Raum- / Unterhaltskosten	-4'498	-4'337
Sach- / Dienstleistungskosten	-76'069	-73'592
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-570	-346
Abschreibungen	-5'727	-6'042
Total Aufwand Projekte Ausland	-130'153	-128'472
Aufwand Programmkoordination / -betreuung		
Personalkosten	-2'412	-1'834
Reise- / Repräsentationskosten	-194	-75
Verwaltungskosten	-60	-75
Raum- / Unterhaltskosten	-202	-188
Sach- / Dienstleistungskosten	-252	-185
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-674	-160
Abschreibungen	-8	-11
Total Aufwand Programmkoordination / -betreuung	-3'804	-2'527
Total Aufwand Internationale Programme	-133'956	-131'000
4.1 Aufwand Beratungen		
Personalkosten	-3'796	-3'546
Reise- / Repräsentationskosten	-315	-224
Verwaltungskosten	-279	-155
Raum- / Unterhaltskosten	-264	-244
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'746	-1'910
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-52	0
Abschreibungen	-12	-16
Total Aufwand Beratungen	-6'464	-6'095
4.2 Aufwand Projekte Schweiz		
Kommunikation	-280	-260
Events und Bildung	-679	-693
Online und Publikationen	-2'088	-2'127
Medien und Politik	-367	-371
Entwicklungspolitik	-633	-589
Programmkoordination / -betreuung	-1'891	-1'599
Total Aufwand Projekte Schweiz	-5'939	-5'640
Verteilung nach Kosten		
Personalkosten	-2'681	-2'602
Reise- / Repräsentationskosten	-60	-27
Verwaltungskosten	-447	-370
Raum- / Unterhaltskosten	-379	-371
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'976	-2'023
Abschreibungen	-394	-246
Total Aufwand Projekte Schweiz	-5'939	-5'640

	2023	2022
	TCHF	TCHF
4.3 Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising		
Personalkosten	-4'552	-4'153
Reise- / Repräsentationskosten	-123	-110
Verwaltungskosten	-921	-723
Raum- / Unterhaltskosten	-15	-254
Fundraising	-9'582	-8'822
Abschreibungen	-213	-247
Total Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising	-15'406	-14'309
Davon Aufwand Fundraising		
Public Fundraising	-7'024	-6'543
Individual Fundraising	-2'286	-1'983
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-271	-296
Total Davon Aufwand Fundraising	-9'582	-8'822
Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 3367 (Vorjahr TCHF 3077).		
4.4 Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten		
Personalkosten	-47'628	-45'892
Reise- / Repräsentationskosten	-5'937	-5'694
Verwaltungskosten	-5'564	-6'460
Raum- / Unterhaltskosten	-5'360	-5'394
Sach- / Dienstleistungskosten	-80'044	-77'710
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-1'296	-507
Fundraising	-9'582	-8'822
Abschreibungen	-6'354	-6'563
Total Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten	-161'764	-157'043

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr über 250 (analog Vorjahr).

	2023	2022
	TCHF	TCHF
5.0 Finanzergebnis		
Finanzertrag		
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	255	91
Kursgewinn Wertschriften	1'184	4
Kursgewinn Währungen	348	687
Total Finanzertrag	1'786	781
Finanzaufwand		
Kursverlust Wertschriften	-121	-2'849
Kursverlust Währungen	-1'036	-620
Bankspesen	-149	-181
Total Finanzaufwand	-1'307	-3'649
Total Finanzergebnis	479	-2'868
5.1 Übriges Ergebnis		
Übriger Ertrag	4	7
Übriger Aufwand	-11	-6
Ausserordentlicher Ertrag	54	143
Ausserordentlicher Aufwand	10	-3'008
Total Übriges Ergebnis	57	-2'864

6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.